

13. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

7. Juli 1948.

248/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Wimberger, Hinterleithner, Voithofer, Astl, Gschweidl,
Schneeberger und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
betreffend Schädigung der österreichischen Fischwässer durch Angehörige der
Besatzungsmächte.

-.-.-.-.-

In den österreichischen Fischwässern sind schwere Schäden zu beklagen, die seitens Angehöriger der Besatzungsmächte durch unsachgemässe Handhabung beim Fischen durch Verwendung von Sprengkörpern, Sprengladungen und elektrischen Fanggeräten - diese Behelfe sind lt. österreichischem Gesetz verboten - entstanden sind. Sie halten sich auch nicht an Schonzeiten und an die gesetzlich vorgeschriebenen Fanggrössen und beunruhigen die eingerichteten Schonplätze.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e

Ist der Herr Bundesminister bereit, zweckdienliche Schritte zu unternehmen, um in Zukunft diese schweren Schädigungen der österreichischen Fischwässer hintanzuhalten?

-.-.-.-.-